Flexible Installation

Autor(en): **Schär, Kurt**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology**

Band (Jahr): **77 (1999)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-877008

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Flexible Installation

Die flexible Installation (ohne fest montierte Elemente) für das NT 2ab ermöglicht die uneingeschränkte Nutzung der ISDN-Schnittstelle sowie der beiden a/b-Schnittstellen für «alte» analoge Geräte.

KURT SCHÄR, SEON

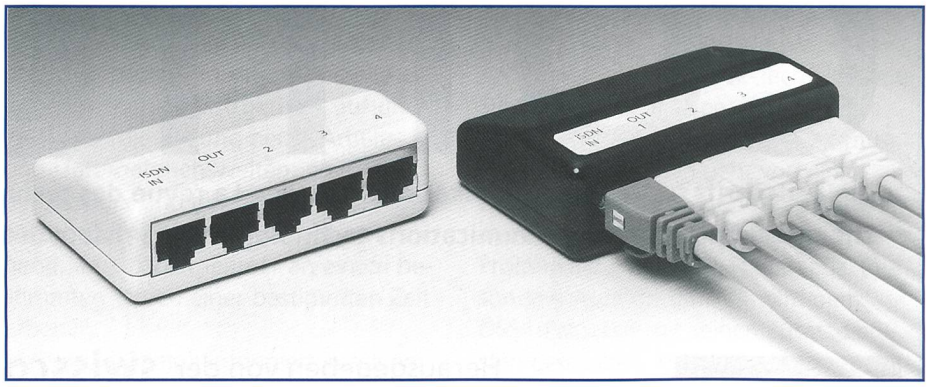

Bild 1. Vier ISDN-Geräte bzw. zwei ISDN-Geräte und zwei analoge Geräte können an den Mini-Verteilern betrieben werden.

ISDN-Installationen in Mietwohnungen können insofern problematisch sein, als die vorhandene Installation zum Gebäude gehört und in der Regel nicht verändert werden darf. Im Privatbereich benützt man den ISDN-Anschluss oftmals nur in einem Raum (Heimbüro) zum Anschluss der ISDN-Karte des PCs (Internet) und eines ISDN-Komfortapparates, möchte aber noch das analoge Modem oder ein bestehendes Drahtlostelefon betreiben können (Bild 2).
Diese Lösung erfordert keinen Installationsaufwand. Anstelle der alten T+T-Steckdose wird die RJ45-Steckdose ITplus®[1] für die U-Schnittstelle montiert. Die vorhandenen zwei Drähte sind für die Zuführung der U-Schnittstelle geeignet und müssen nicht ausgetauscht werden.
Ideal ist diese Variante vor allem dort, wo sich das NT 2ab am gleichen Ort wie die anzuschliessenden Geräte befindet.
Ein standardisiertes «W»-Kabel (Bild 3), verfügbar in den Längen 0,5,1,5 oder 6 m, verbindet das SANTIS[2] NT 2ab der Swisscom mit der RJ45-Eingangsbuchse

1 ITplus® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Kontakt System AG.

2 SANTIS ist die Bezeichnung für ein universell einsetzbares Netzabschlussgerät mit S-Schnittstelle, das zusätzlich für die weitere Verwendung von analogen Endgeräten wie Komforttelefonen, Funktelefone, Modems und Faxgeräte der Gruppe 3ab ISDN über zwei integrierte Analog-Schnittstellen verfügt.

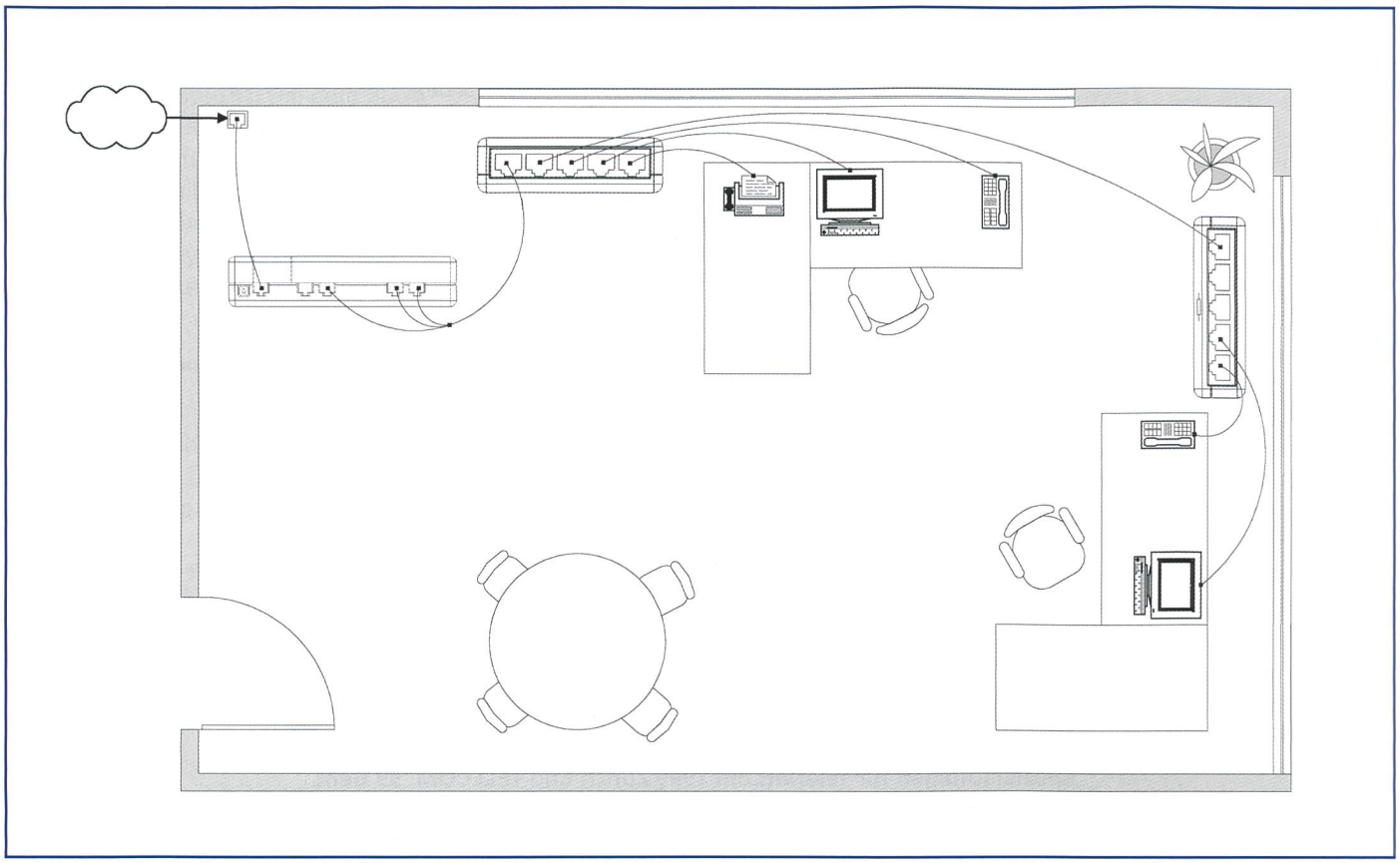

Bild 2. Flexible Installation mit NT 2ab SANTIS der Swisscom.

des NT 2ab-Mini-Verteilers (Bild 2, links). Zwei ISDN-Geräte sowie zwei analoge Geräte können direkt an diesem Mini-Verteiler betrieben werden. Für den Abschluss des S-Bus sind zwei Widerstände (100 Ohm) integriert.

Mini-S-Bus-Verteiler

Für den Anschluss weiterer ISDN-Geräte kann der Mini-S-Bus-Verteiler (Bild 2, rechts) eingesetzt werden. Der Mini-S-Bus-Verteiler wird mit einem RJ45-Kabel direkt an einer S-Schnittstelle angeschlossen. Am Mini-S-Bus können maximal vier ISDN-Endgeräte betrieben werden. Die integrierten Abschlusswiderstände sind zu- und abschaltbar. Wird eine Kaskadierung mehrerer Mini-Verteiler (NT 2ab- oder Mini-S-Bus-Verteiler) vorgenommen (Bild 4), darf nur der letzte durch Einschalten der beiden Abschlusswiderstände terminiert werden.

Kurt Schär, *Verkaufsleiter Telematik, Kontakt System AG, Seon*

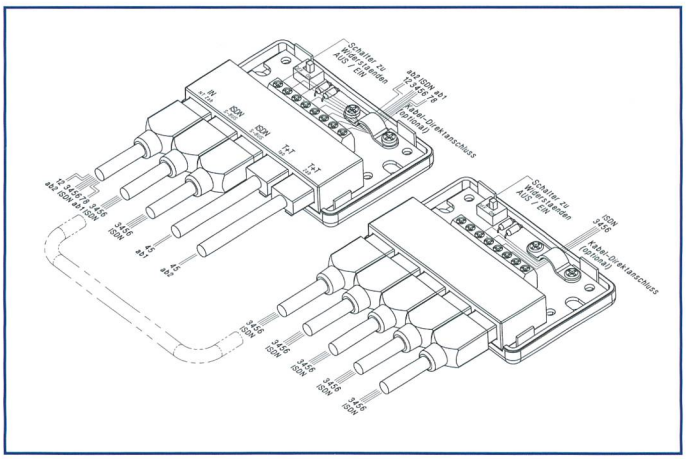

Bild 4. Innenleben der NT 2ab- und Mini-S-Bus-Verteiler.

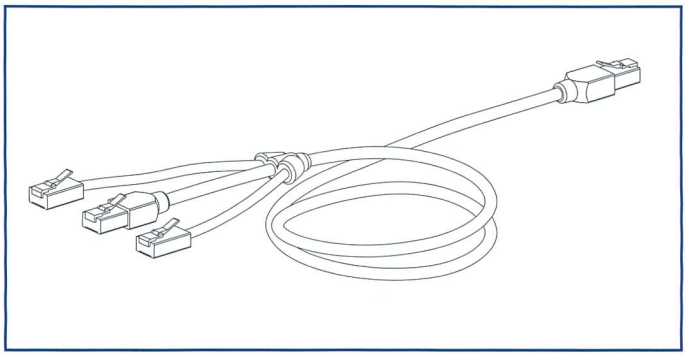
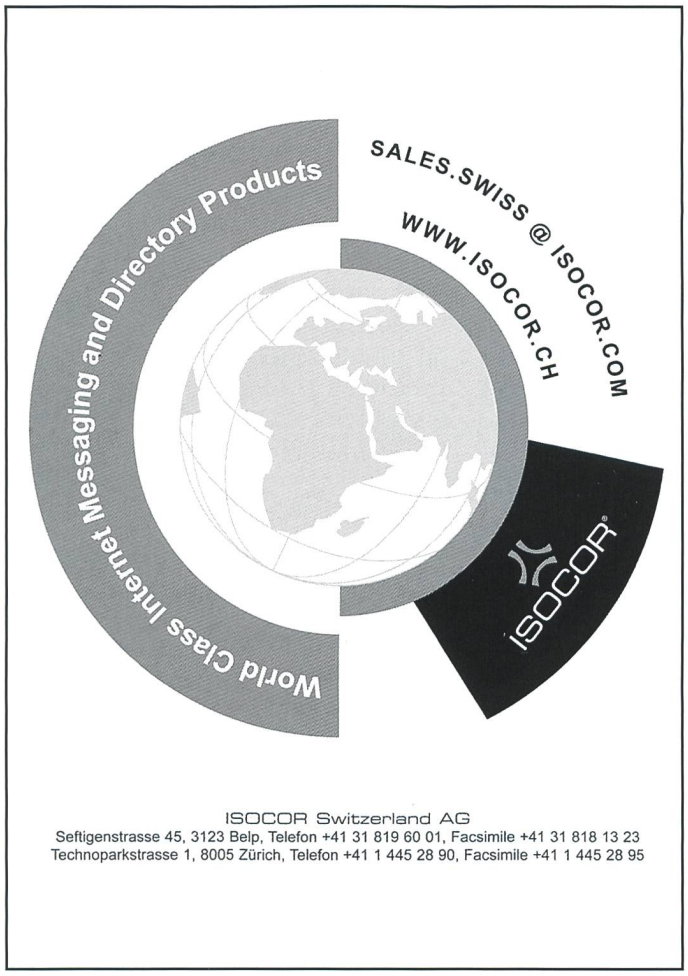
Bild 3. «W»-Kabel zu SANTIS NT 2ab.